



Kleingartenverein *„Feierabend“ e.V. (g e g r. 1 9 3 6)*

Protokoll der erweiterten Vorstandssitzung vom 11.05.2022

Versammlungstermin: 11.05.2022
Versammlungsort: Vereinshaus 2
Beginn: 17.00 Uhr
Ende: 20.45 Uhr

Teilnehmer:	Jörg Wagner	1. Vorsitzender
	Sebastiano Pellicane	stellv. Vorsitzender
	Harald Burghammer	Kassierer
	Wolfgang Mierwald	Schriftführer
	Herbert Schürmann	Beisitzer
	Ralf Gogulski	Beisitzer
	Adelheit Bruckmann	Beisitzerin/Gartenwart
	Udo Hoppe	Beisitzer/Gartenwart
	Daniel Nakielski	Garten- u. Gerätewart
	Walter Strauß	Gartenwart
	Günter Barten	Elektrowart
	Hans Weisenburger	Gartenwart

Tagesordnung:

1. Neuwahlen
2. Pflichtstunden/Patenschaften
3. Änderung
Garten- und Bauordnung, Satzung, Pachtvertrag
Beitrags- und Gebührenordnung
4. Erhöhung Jahresbeitrag für passive Mitglieder
5. Prognose Kassenbestand und anfallende
Kosten für Pächter*innen
6. Gartenbegehung 2022
Einhaltung vertragsgemäßer Zustand
7. Veranstaltungen
8. Sonstiges

Blatt – 2 – Protokoll erweiterte Vorstandssitzung vom 11.05.2022

Der 1. Vorsitzende eröffnete die erweiterte Vorstandssitzung um 17.00 Uhr und fragte zunächst Gartenwart Hans Weisenburger, ob er einen aktuellen Corona-Test mithat, da er nicht geimpft sei. Dies verneinte er und die Versammlung entschied, dass er an dieser Sitzung nicht teilnehmen kann. Beim Hinausgehen wurde er vom 1. Vorsitzenden darauf aufmerksam gemacht, dass er die Seitenwand seiner Pergola fest verschraubt hat, was nicht erlaubt ist. Dies verärgerte ihn dermaßen, dass er den Posten als Gartenwart sofort niederlegte.

1.) Neuwahlen

Der erste Vorsitzende fragte die Mitglieder des geschäftsführenden Vorstandes sowie die Beisitzer des erweiterten Vorstandes, ob sie sich nochmals wählen lassen. Da alle Mitglieder zustimmten, wird der 1. Vorsitzende bei der JHV jeweils eine Blockwahl vorschlagen.

2.) Pflichtstunden/Patenschaften

Aufgrund des Gleichheitsgesetzes müssen wir unsere Regelung der Altersgrenze für Pflichtstunden ändern. Eine schriftliche Abstimmung hierzu erfolgte bereits und ergab, dass in Zukunft **alle** Pächter (männlich und weiblich) bis zum 70sten Lebensjahr zu Pflichtstunden herangezogen werden. Hierzu gab es eine Reihe von Diagrammen, die vom 1. Vorsitzenden vorgestellt wurden.

In diesem Zusammenhang wurde vom Kassierer ein Katalog mit Fotos vorgelegt, der alle einzelnen und wiederkehrenden Arbeiten, die im Laufe des Jahres anfallen, darstellte. Diesen Katalog erhalten die Gartenwarte, um die Arbeiten mit den Pächtern besser besprechen zu können.

Unser Gerätewart Daniel Nakielski informierte, dass der vorhandene Motorrasenmäher von den meisten Pächtern nicht vorschriftsmäßig bedient wird, so dass sehr häufig Reparaturen anfallen. Für die Zukunft wird ein leistungsstarker Akku-Rasenmäher angeschafft, den wohl jeder bedienen kann.

3.) Änderung Garten- und Bauordnung, etc.-

Aufgrund von schlechten Erfahrungen beim Sepa-Lastschriftverfahren sowie der neuen Altersgrenze bei Pflichtstunden und eine mögliche Erhöhung des Jahresbeitrages für passive Mitglieder, müssen div. Änderungen in der Garten- und Bauordnung, Satzung, Pachtvertrag und Beitrags- und Gebührenordnung vorgenommen werden. Dies wurde vom 1. Vorsitzenden vorgestellt und muss bei der JHV abgestimmt werden.

4.) Erhöhung Jahresbeitrag für passive Mitglieder

In Zukunft soll der Jahresbeitrag für passive Mitglieder von € 20,00 auf € 40,00/Jahr erhöht werden. Ausgenommen hiervon sind Kinder und Partner von aktiven Pächtern, so dass diese Erhöhung in erster Linie nur die Gartensuchenden auf der Warteliste betrifft. Hieraus ergibt sich eine Mehreinnahme von ca. € 840,00/Jahr für den Verein.

Blatt – 3 – Protokoll erweiterte Vorstandssitzung vom 11.05.2022

5.) Prognose Kassenbestand und anfallende Kosten für Pächter*innen

Der Kassierer schilderte die aktuelle, dramatische Kassensituation, d.h. im Moment leben wir „von der Hand in den Mund“. Die Kasse benötigt unbedingt eine Rücklage, um anfallende größere Reparaturen bezahlen zu können. Hierzu ist es notwendig, eine Rücklage zu schaffen. Nach eingehender Diskussion einigte sich der erweiterte Vorstand auf einen flexiblen Betrag von € 80,00/Jahr und Pächter im ersten Jahr, so dass dann eine Rücklage von ca. € 7.000,00 geschaffen ist. Wenn diese Rücklage in dem Geschäftsjahr nicht komplett verbraucht wurde, kann die Umlage im Jahr darauf niedriger sein.

6.) Gartenbegehung 2022/Einhaltung vertragsgemäßer Zustand

Der 1. Vorsitzende berichtete von den Problemen des Verbandes mit einigen Gärten im Norden von Duisburg und dass die Berichterstattung in Presse und TV nicht immer wahrheitsgemäß war. Hieraus resultiert jedoch, dass der Verband noch größeren Wert auf den vertragsgemäßen Zustand der Gärten in allen Anlagen legt. Jeder Vorstand muss jährlich eine Gartenbegehung in seiner Anlage durchführen und dies auch dem Verband gegenüber protokollieren. Es wird auch verstärkt auf die Laubengröße geachtet.

7.) Veranstaltungen

Die bisherigen 7 Veranstaltungen pro Jahr wollen wir auf 4 – 5 Veranstaltungen reduzieren, wobei z.B. das Gurkenfest nur noch für Pächter und deren Verwandte/Freunde stattfinden soll und nicht mehr als „Volksfest“ für den ganzen Ort. In diesem Fall werden auch sehr günstige Preise für Verzehr angeboten.

8.) Sonstige

Folgende Punkte wurden vom 1. Vorsitzenden erwähnt:

Schaukasten auf der Spielwiese soll versetzt werden.

Hecke Garten 56 muss entfernt und entsorgt werden, damit im Herbst eine neue Ligusterhecke gepflanzt werden kann.

Schlossprobleme an den Haupttoren (dies kann sehr teuer für den Verein werden).

Verschmutzungen im Terrassenbereich Haus 2 (Jugendlichen-Treff).

Diese Probleme werden möglichst zeitnah angegangen.

Um 20.45 Uhr beendete der 1. Vorsitzende die erweiterte Vorstandssitzung.

FdR

Wolfgang Mierwald

(Schriftführer)